

LETTERA Brief-Nr. 97 - Dez. 2019

INFORMATIONEN VON amicizia FÜR amicizia

Cari amici, liebe Freunde,

wenn Sie diese Lettera erhalten, neigt sich das Jahr wieder dem Ende zu: die Advents- bzw. Weihnachtszeit hat Einzug gehalten und das neue Jahr steht unmittelbar vor der Tür.

Wie Sie dem Kalender entnehmen können, treffen wir uns auch in diesem Jahr zum Adventskaffee im Kaisersaal.

Erfreulicherweise hat sich die Dozentin der WMK/WMA, Frau Tuzcek-Graf, bereit erklärt und dafür Sorge getragen, dass der Nachmittag für uns festlich musikalisch von den Studenten und Schülern gestaltet wird.

Dafür schon einmal allen Mitwirkenden herzlichen Dank. Ebenfalls ein Dankeschön an Hans-Peter Klein und alle Helfer aus unseren Reihen, die an den Vorbereitungen und der Durchführung beteiligt sind.

Das neue Jahr wirft seine Schatten voraus:

Zur ordentlichen Mitgliederversammlung am 11. Februar 2020 ist (siehe Einladung S. 2) zahlreiches Kommen angesagt; denn der geschäftsführende Vorstand tritt geschlossen zurück. Es sind Neuwahlen angesagt. Anträge mit Vorschlägen zur Tagesordnung sowie zu den Wahlen schicken Sie bitte rechtzeitig bis zum 20. Januar 2020 an den Vorstand.

Marcello und Irene bieten wieder interessante und gesellige Reisen im Frühling und Herbst an. Sicher werden sich wieder zahlreiche Teilnehmer und Freunde anmelden.

Ein Reisebericht über die Reise an den Bolsenasee mit Marcello und Irene im September dieses Jahres, der uns von neuen Mitgliedern zugeschickt wurde, regt vielleicht zum Mitreisen im kommenden Jahr an. Viel Freude beim Lesen!

Im Namen des Vorstands wünsche ich Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr – und alle guten Wünsche für Gesundheit und Wohlergehen.

Buon natale e un felice anno nuovo!

Ihre/Eure Birgitt Fuhr

Inhalt:

Seite 1 In eigener Sache - Kalender
Seite 2 Einladung zur ordentlichen Mitgliederversammlung
Seite 3 Bericht über die Herbstreise v. 08. – 16. Sept. 2019
Seite 5 Programm Herbstreise v. 20.-27. Sept. 2020
Seite 6 Neue Mitglieder/Geburtstage / Impressum

Calendario - Kalender

Wichtig!!!!

ORDENTLICHE MITGLIEDERVERSAMMLUNG am

11. Februar 2020
Einladung siehe Seite 2

Reisen 2020

Wandern am Trasimenosee
vom 23.05. – 31. 05. 2020
mit Marcello u. Irene
Programm siehe Lettera 96 - Seite 5

**Herbstreise 2020
nach Castiglione della Pescaia**
Vom 20. – 27.09.2020
mit Marcello und Irene
Programm siehe Seite 5

Geselligkeit

Adventskaffee
08. Dezember 2019 um 15 h
Einlass: 14.30 h
Bürgerhaus Sonnenberg, Kaisersaal



Stammtisch

jeden 2. Mittwoch im Monat ab 18.30 h
Restaurant & Pizzeria „Alt Wiesbaden“
Kurt-Schumacher Ring 17
65197 Wiesbaden – Tel.: 0611 442606
(gegenüber Feuerwache)

Einladung

zur ordentlichen Mitgliederversammlung von amicitia e.V.
mit Wahl eines neuen Vorstands

am Dienstag, dem 11. Februar 2020 – 19 Uhr

im Bürgerhaus Wiesbaden-Sonnenberg
König-Adolf-Straße 6
65191 Wiesbaden
Vereinsraum I, 1. OG

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
2. Bericht des Schatzmeisters
3. Bericht der Kassenprüfer
4. Aussprache
5. Entlastung des Vorstands
6. Wahl des neuen Vorstands
 - 6.1 Wahl des 1. Vorsitzenden
 - 6.2 Wahl des 2. Vorsitzenden
 - 6.3 Wahl des Schatzmeisters
 - 6.4 Wahl von zwei Schriftführern
 - 6.5 Wahl der Beisitzer (Anzahl: 3 bis max. 6)
7. Wahl von zwei Kassenprüfern
8. Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung werden bis zum 20. Januar 2020 schriftlich an den Vorstand erbeten.

Auf Euer zahlreiches Kommen freuen wir uns!

Der Vorstand

Wiesbaden, den 30. November 201

Herbstreise an den italienischen Bolsenasee vom 08. bis 16. September 2019

Liebe Amicizia-Freunde,
dies ist der Bericht von Amicizia-Neulingen über die Reise an den Bolsenasee.

Am Busparkplatz neben dem Hauptbahnhof in Wiesbaden nahmen uns unsere Reisebegleiterin Irène und Heidi, die Busfahrerin, freundlich in Empfang. Dann starteten wir pünktlich um 9:00 Uhr bei Regenwetter zu unserer ersten Etappe bis zum Brenner und übernachteten im Hotel Wipptaler Hof. Von dem herrlichen Alpenpanorama konnten wir wegen Regen und Nebel leider nichts erkennen. Aber bei der zweiten Etappe ging in Südtirol die Sonne auf und verließ uns bis zur Rückkehr nach Wiesbaden nicht mehr.

Nach der langen zweitägigen Busreise – von Heidi vorbildlich und besonnen gemeistert – kamen wir in Bolsena im Hotel Le Naiadi an, das in einer herrlichen Landschaft direkt am Bolsenasee liegt. Dort wurden wir von Irene und Marcello herzlich begrüßt und zum Aperitif eingeladen, wo wir auch die anderen Mitreisenden, die nach Florenz geflogen waren, kennenlernen konnten. Viele der 48 Teilnehmer kannten sich schon von früheren Reisen, aber ca. 1/3 waren wie wir Neulinge.

Der Bolsenasee liegt etwa 100 km nordwestlich von Rom und gehört zur Region Latium. Er ist ein fast kreisrunder See mit 114 Quadratkilometern Fläche und ungefähr 43 km Umfang, der von den Volsiner Bergen umgeben wird. Seine Oberfläche liegt 305 m über dem Meeresspiegel, die größte Tiefe beträgt ca. 151 m, die Durchschnittstiefe etwa 81 m.

Der See liegt in der vormals vulkanisch aktiven Zone des sogenannten Apparato Vulsinio. Er füllt eine Caldera, die vor schätzungsweise 300 000 Jahren durch Einsturz unterirdischer Magmakammern nach starken, explosiven Vulkanausbrüchen entstanden ist. Der See wird ausschließlich von Regen- und Grundwasser gespeist, sein einziger Abfluss ist das Flüsschen Marta, das den See bei der gleichnamigen Ortschaft am Südufer verlässt und in das Tyrrhenische Meer mündet. Der schwarze, grobkörnige und mit Tuffpartikeln durchsetzte Sand an den Seeufern weist auf den vulkanischen Ursprung hin. Im See befinden sich zwei kleine Inseln: die Isola Bisentina und die Isola Martana.

Am Ufer des Sees liegen außer Bolsena noch weitere sechs Ortschaften. Der Bolsenasee gilt als gutes Beispiel für die Entwicklung eines sanften Tourismus in Italien.

Man hat uns in unserer Unterkunft in den sechs Tagen des Aufenthaltes mit sehr gutem Essen und gastfreundlicher Aufmerksamkeit verwöhnt. Beim Frühstück und Abendessen saßen wir an großen Achtertischen, was das Kennenlernen förderte, so dass die Tischgespräche von Tag zu Tag lebhafter und interessanter wurden.

Am **Dienstag, dem 10. 09.** spazierten wir nach dem Frühstück zum Wochenmarkt von Bolsena und weiter durch die Altstadt zur bedeutenden Kirche S. Cristina, in der sich der Legende nach im Jahr 1263 das berühmte Blutwunder von Bolsena ereignet haben soll. Das gemeinsame Mittagessen in einer Bottiglieria mit hauseigenen Produkten und Wein fand großen Anklang. Beim Aufstieg zum Kastell durch die mittelalterlichen Gassen lernte wir das malerische Bolsena kennen. Ein Besuch im Museo civico mit Aquarium rundete den ersten Tag ab.

Der **Mittwoch** führte uns nach Orvieto. Auf einem Tuffsteinsockel gelegen, ähnelt Orvieto, eine der größten Städte Umbriens, einer phantastischen Insel und ist bei der Anreise von allen Seiten sichtbar. Die Stadt war vor unserer Zeit ein etruskisches Kulturzentrum, und wurde im Mittelalter aufgrund ihrer einzigartigen geographischen Lage zum beliebtesten Zufluchtsort und zur Sommerresidenz der Päpste. In Orvieto gibt es nicht nur einen hervorragenden Wein, sondern weitaus mehr, wie die unterirdische Stadt der Handwerker und die pittoreske Oberstadt mit dem weltberühmten gotischen Dom. Am Nachmittag ging es nach Bagnoregio, ein auf einem Felsen gelegenes, zerfallendes und vom Tourismus wieder entdecktes Städtchen, das man über eine steile Brücke besuchen kann.

Auch am **Donnerstag** waren wir wieder auf den Spuren der Etrusker in Viterbo und wanderten durch das mittelalterliche Handwerkerviertel an der Via S. Pellegrino, sahen die vielen schönen Brunnen der Stadt und den berühmten Papstpalast aus dem 13. Jahrhundert mit seiner eleganten gotischen Loggia. Hier fanden damals acht Päpste Zuflucht und es wurden mehrere Konklaues abgehalten. Stadtrechte erhielt Viterbo im Jahr 1167 durch Kaiser Friedrich Barbarossa. Eine

Besonderheit ist die in manchen Jahren am 3. September stattfindende überregional bekannte Prozession zu Ehren der Hl. Rosa von Viterbo. Zu diesem Anlass wird die „Macchina di Santa Rosa“, ein bis zu 30 Meter hoher und 5 Tonnen schwerer zeremonieller Turm von mehr als 100 Männern durch die Stadt getragen.

Am **Freitag** waren die Orte Montefiascone und Marta unser Ziel. Leider konnten wir in Montefiascone den zweigeschossigen Kirchenbau S. Flaviano nicht besichtigen, dafür wurden wir mit einem Gang durch die malerische Altstadt und dem einmaligen Ausblick vom Kraterrand des Bolsenasees auf diesen entschädigt. Bekannt ist der Ort auch durch seinen berühmten Wein „EST! EST!! EST!!!“. Weiter ging es nach Marta, einem hübschen kleinen Badeort mit einer schönen Strandpromenade zum Mittagessen. Im Restaurant wurden wir mit einem köstlichen Fischessen verwöhnt.

Am **Samstag**, dem letzten Tag vor unserer Heimreise, kamen wir mit ca. einer Stunde Verspätung in Tuscania an, weil wir unterwegs einen Crash mit einem Müllauto hatten. Dabei wurde glücklicherweise „nur“ der linke Außenspiegel beschädigt, aber niemand verletzt. Heidi hatte nach der ersten Schrecksekunde die Lage aber gleich wieder im Griff, und wir konnten mit dem notdürftig befestigten und defekten Spiegel weiterfahren. In Tuscania besichtigten wir die eindrucksvollen romanischen Kirchen S. Maria Maggiore und S. Pietro, beides Hauptwerke der Architektur des Mittelalters mit ihren prächtigen Fensterrosen. Am Dom von S. Pietro wurden wir Zuschauer einer großen italienischen Hochzeit. Vor dem Mittagessen spazierten wir durch die von einer kompletten Mauer umgebene Stadt, sahen einen Teil der alten Römerstraße Via Clodia und am Hauptplatz etliche etruskische Sarkophagdeckel mit gut erhaltenen Figuren.

Vor dem Abendessen trafen wir uns nochmals zu einem Aperitif und nutzten die Gelegenheit, uns bei unseren Reiseleitern Irene, Irène, Marcello und Heidi zu bedanken, die stets freundlich und hilfsbereit waren, wenn es galt Probleme zu lösen, die es bei einer solchen Reise immer gibt. Durch die gute Organisation der Reise und die sachkundige Führung von Irene wird die Fahrt an den Bolsenasee für uns ein unvergessliches

Erlebnis bleiben. Dafür nochmals herzlichen Dank auch an Irene und Marcello. Neben den kulturellen Höhepunkten sollte man das gute italienische Essen nicht unerwähnt lassen.

Als wir am letzten Morgen vor der Abfahrt nochmals einen Abschiedsblick auf den See warfen, stand der Mond am klaren blauen Himmel, jetzt abnehmend, und wir stellten fest, dass müssen wir in nächster Zeit nun auch. In Erinnerung bleiben wird uns auch Heidis fränkischer Tonfall, der uns manchmal zum Schmunzeln brachte, wenn sie bekannt gab, dass das „Gebäck“ um 7 Uhr am Bus verladen werden muss, oder dass wir jetzt zum „Danken“ fahren müssen. Sie selbst sagte, dass den Leuten in ihrer fränkischen Heimat ein paar Buchstaben im Alphabet fehlen.

Arrivederci Bolsena!

Auf der Heimfahrt konnten wir mit einer Stadtführung in Trento einen weiteren Höhepunkt der Reise erleben. Danach ging es bei schönstem Wetter durch das Etschtal zur Zwischenübernachtung wieder in den Wipptaler Hof und am letzten Tag kamen wir gegen 15:30 Uhr wieder in Wiesbaden an, wo wir uns verabschiedeten und auseinander gingen.

Isolde und Rüdiger Frisch

Quellen: Eigene Erfahrungen
Knauers Kulturführer Italien
Wikipedia



Foto: Katharina Heuerz – Dom von Orvieto

Programm
Herbstreise nach Castiglione della Pescaia
mit Marcello & Irene vom 20. – 27.09.2020
*„Ess- und Lebenskultur der Toskaner der
Moderne“*

Sonntag 20.09.20

Morgens um **07.00 Uhr** Treffen an der Bushaltestelle am Bahnhof Wiesbaden, hinter der Tankstelle. Koffer einladen und Abfahrt sobald alles geladen ist. Ihren Sitzplatz weist Ihnen Irène Vossberg zu, die sie begleitet. Die Fahrt geht durch die Schweiz und dem thyrrenischen Meer entlang nach **Castiglione della Pescaia** (Provinz Grosseto), wo wir zum Abendessen im Hotel „Anfora“ erwartet werden.

Montag 21.09.20

9.00 h Frühstück danach ca. 30 Min. Busfahrt durch den längsten zusammenhängenden Pinienwald der Mittelmeerküste nach Grosseto zu einer Aufzucht von Wasserbüffeln mit Führung durch den **Biobetrieb „Inno al Sole“** und Verkostung der Käseprodukte.
11.30 h Weiterfahrt nach **Grosseto**, Provinzhauptstadt und Zentrum der südlichen Toskana. Geführter Rundgang vom Dom zur Festung über den weitgehend erhaltenen sechseckigen Mauerring aus dem 16. Jahrhundert mit mächtigen Bastionen, die in Gartenanlagen umgestaltet worden sind. Anschliessend Kaffeepause. Rückfahrt um 14.30 h ins Hotel.

Dienstag 22.09.20

Nach dem Frühstück 1 Std. Fahrt nach **Orbetello** mitten in der gleichnamigen Lagune, kleiner Rundgang durch den ehemaligen Hauptort des spanischen Präsidiums. Mittagsschmaus bei der Fischerkooperative. Nachmittags **Porto San Stefano** Besuch und Freizeit.
17 h Rückfahrt zum Hotel.

Mittwoch 23.09.20

9.00 Uhr Abfahrt zum **Biobetrieb La Selva** mitten in der Maremma. Besichtigung der Chianinarinder, Gemüsefelder und Weinberge anschließende Verkostung. Danach kurze Fahrt ins nahe gelegene **Magliano** mit intakter mittelalterlicher

Stadtmauer - Freizeit. Rückfahrt am späten Nachmittag.

Donnerstag 24.09.20

8.30 h Fahrt nach **Porto Santo Stefano**. 11 h mit der Fähre zur **Insel Giglio** (Aigilion = Ziegen), wo uns Kleinbusse um 12 h auf 498 mt. ü. M. nach **Giglio Castello** zum Mittagsimbiss bringen. Besichtigung und um 15 h Fahrt zurück nach **Giglio Porto**, Freizeit, 16.30 h Fähre – Rückfahrt ins Hotel

Freitag 25.09.20

Morgen zur freien Verfügung bis 12.00 h. Mit dem Bus geht es dann zum **Hafen von Scarlino** zum Imbiss an der Mole. Danach Besuch von **Massa Marittima**, im Mittelalter das bedeutendste Zentrum der Maremma und hervorragend erhalten. Geführter Rundgang von der „Neustadt“ in die „Altstadt“ und durch den „Borgo“. Anschließend fahren wir zum gemeinsamen **Apèritiv nach Follonica**. Wer Lust hat, reiht sich in die Menge der Flanierenden ein oder geht Shoppen. Zum Abendessen ins Hotel.

Samstag 26.09.20

Der Bus hat heute Ruhetag! Unweit unseres Hotels ist aber **Wochenmarkt**. Um 13 h erwartet Euch unser berühmtes **Buffet am Schwimmbad** mit lokalen Köstlichkeiten. Nachmittags ein Bad am öffentlichen Strand? Oder lieber eine kleine Strand-Wanderung?

Sonntag 27.09.20

6.30 h Frühstück
7.00 h Koffer laden
7.15 h Abfahrt
Ankunft in Wiesbaden ca. 20.30 h.

Unser ruhiges Hotel „**Anfora**“ in Castiglione ist ein Familienbetrieb (Tel.0039 0564-937221). 150 Meter vom Strand entfernt. Alle Zimmer mit WC/Dusche, Fön, Air-Condition, Balkon, eigenes Schwimmbad.
Frühstücksbuffet von 7.30 – 9.00 Uhr.

Reisepreis pro Person:

bei einer Mindestteilnehmerzahl von 25 Pax.

für amicitia-Mitglieder € 770,00

für Nichtmitglieder € 820,00

EZ-Zuschlag € 150,00

Im Preis enthalten sind: Unterbringung im DZ, Frühstück, Verkostungen mit Mittagsimbiss, Abendessen inkl. ¼ l Wein & Mineralwasser. Sämtliche Transfers & Ausflüge, Führungen wo vorgesehen.

Es empfiehlt sich der **Abschluss** einer **Reiserücktrittsversicherung**, da diese im Reisepreis nicht enthalten ist. Kurzfristige Änderungen des Programms sind möglich.

Anmeldeschluss: 30. April 2020

Mit der Anmeldung wird eine Anzahlung in Höhe von **€ 200** fällig bei der Nassauischen Sparkasse auf das Konto **amicizia e.V. Wiesbaden**.

BIC: **NASSDE55XXX**

IBAN: **DE16 5105 0015 0100 1888 56**

Verwendungszweck: „**Herbstreise 2020**“

Restzahlung muss bis 01. August 2020 erfolgen.

Ansprechpartner:

Irène Vossberg, Kilbachweg 25, 65510 Idstein,
Tel. 06126 57346 , e-Mail: irene@vossberg.biz
oder Irene Liechti und Marcello Caldori
e-Mail: mcaldori@web.de
Tel. 0039347 2614851 (Italien)



Jegliche Haftung des Reiseveranstalters ist ausgeschlossen.

Benvenuti

Herzlich begrüßen wir unsere neuen Mitglieder:

*Isolde Frisch
Rüdiger Frisch
Rainer Völker*

*Wir wünschen zu einem besonderen Geburtstag
alles Gute, Glück und Gesundheit im neuen
Lebensjahr.*

Tanti auguri

Dezember:

*Heinrich Bach
Charlotte Bourgett
Brigitte Fahl
Marianne Hörner
Hannelore Kramer
Ingrid Latka
Rainer Lorenz
Dieter Zimmer*

Januar:

*Karin Feix
Rüdiger Frisch
Beate Heckmann
H. David Hess
Gudrun Lück-Haberland
Anneliese Schuld*

Februar:

Renartz Elke



Allen, die Geburtstag hatten, haben und haben werden, gratuliert der Vorstand sehr herzlich!

Impressum:

Zuschriften: Reiseberichte, Vorschläge, etc. an:
Birgitt Fuhr – „Lettera“
65201 Wiesbaden
Tel.: 0611-20 44 728
E-Mail: birgitt.fuhr@gmx.de

Auflage: 300
Druck: BKS GmbH, Wiesbaden
65203 Wiesbaden
Tel: 0611-92850-0

Amicitia e.V. im Internet: www.amicizia.de
E-Mail: Info@amicizia.de